

Herzlich willkommen!

zur o. Mitgliederversammlung
am 15. November 2023

Danke für die Unterstützung bei der Spendenaktion 2023



Dortmund: Keimzelle des deutschen Internets, 2023

Sebastian Wien *1962

Diese Skulptur erinnert an die Pionierleistung der Dortmunder Informatiker Daniel Karrenberg, Axel Pawlik, Dr. Rudolf Peter und Rüdiger Volk beim Aufbau des deutschen Internets.

Wir danken der TU Dortmund und der Fakultät für Informatik sowie den folgenden Spendern für ihre Unterstützung:

DENIC e. G., Frankfurt a. M.

agido GmbH, Dortmund • Brockhaus AG, Lünen • Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund e.V. • tegosgroup, Dortmund • Verizon Deutschland GmbH, Dortmund

ICN GmbH + Co. KG, Dortmund • meerkat Holding GmbH, Bochum • Quinscape GmbH, Dortmund

Prof. Dr.-Ing. Heinz Beilner • Hans Decker • Michael Jung • Dr.-Ing. Andreas Kohne • Prof. Dr. Martin Mocker • Klaus Oesterschulze & Frau Elke • Dr. Eike Hagen Riedemann • Prof. Dr.-Ing. Dr. Sc. h.c. Hans-Paul Schwefel • Ulrich von Hagen



Alumni der Informatik Dortmund e.V.

vorgeschlagene Tagesordnung

1. Formalia (Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll,)
2. Bericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2022
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
6. Entlastung des Vorstands
7. Aussprache
8. Bekannte / berühmte Dortmunder Informatikerinnen und Informatiker
9. Verschiedenes

Tagesordnung

TOP 1 Formalia

Begrüßung

Wahl Protokollführung

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Festlegung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Formalia (Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll,)
2. Bericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2022
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
6. Entlastung des Vorstands
7. Aussprache
8. Bekannte / berühmte Dortmunder Informatikerinnen und Informatiker
9. Verschiedenes

Bericht des Vorstands

Vorstand

Mark Balfanz

Hans Decker

Falk Howar

Gero Presser

Timon Sachweh

Stefan Steinke

Vorstandssitzungen

13.01.23

13.02.23

20.03.23

17.04.23

24.05.23

26.06.23

31.07.23

04.08.23

09.10.23

13.11.23

Der Verein

369 persönliche Mitglieder

(Stand 2022: 367; 2021: 339; 2020: 329; 2019: 301, 2018: 287, 2017: 269; 2016: 249)

davon 119 Studierende

(Stand 2022: 119; 2021: 87; 2020: 84; 2019: 69, 2018: 61; 2017: 49; 2016: 31)

81 Unternehmen

(Stand 2022: 68; Stand 2021: 56; 2020: 50; 2019: 50, 2018: 40; 2017: 38)

neue persönliche Mitglieder 2023

Paul Bergmann

Falk Husemann

Daniel Stefan Klose

Mats Kowalke

Andreas Kraushaar

Vladislav Malyarchuk

Marco Neuhaus

Yannik Sacherer

Mira Eugene Schwartz

Felix Stegmaier

Stefan Tasse

Luise Weickhmann

Verstorbene Mitglieder

Thomas Altfeld (62 Jahre)

Jan Konieczny (43 Jahre)

neue Unternehmensmitglieder

conlab solutions GmbH

Devspire GmbH

eck*cellent IT GmbH

Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG

EKF Elektronik GmbH

Elmos Semiconductor SE

ISRA Surface Vision GmbH

Leopold Kostal GmbH & Co. KG

neusta analysis & insights GmbH

PSI Logistics GmbH

secida AG SOPTIM AG

Sovity GmbH

Swisslog GmbH

Tegos GmbH (tegosgroup)

Viada GmbH

Volkswagen Infotainment GmbH

Informationen aus der Fakultät

Theoretische Informatik



Prof. (apl.) Dr. Beate Bollig →



Prof. Dr. Amin Coja-Oghlan →



Prof. Dr. Jean Christoph Jung →



Prof. Dr. Daniel Neider →



Prof. Dr. Thomas Schwentick →

Informationen aus der Fakultät

Praktische Informatik



**Prof. Dr. Mario
Botsch**



**Prof. Dr. Peter
Buchholz**



**Prof. Dr. Dr. Klaus-
Tycho Förster**



**Prof. Dr. Stefan
Harmeling**



**Jun.-Prof. Dr.-Ing.
Ben Hermann**



**Jun.-Prof. Dr. Tho-
mas Liebig**



Informationen aus der Fakultät



Prof. Dr. Emmanuel Müller →



Prof. Dr. Erich Schubert →



Prof. Dr. Bernhard Steffen →



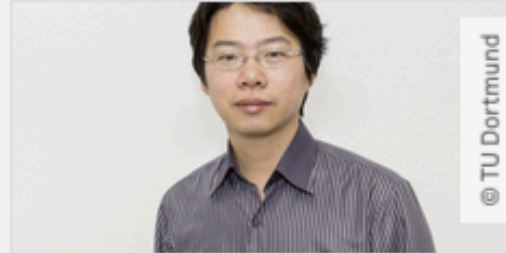
Prof. Dr. Jens Teubner →

Informationen aus der Fakultät

Angewandte Informatik



**Prof. Dr. Kevin
Buchin**



**Prof. Dr. Jian-Jia
Chen**



**Prof. Dr.-Ing. Ger-
not A. Fink**



**Prof. Dr. Johannes
Fischer**



**Prof. Dr. Falk
Howar**



**Prof. Dr. Christian
Janiesch**



Informationen aus der Fakultät



Prof. Dr. Jakob Rehof



Prof. Dr. Günter Rudolph



Prof. Dr.-Ing. Peter Ulbrich

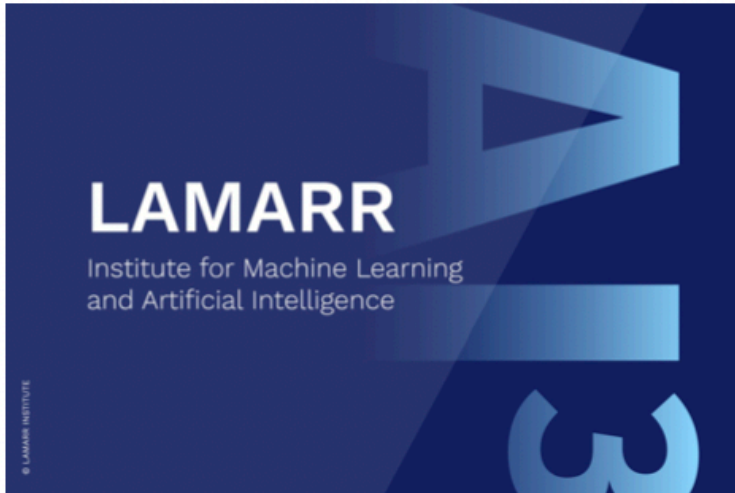


Prof. Dr.-Ing. Petra Wiederkehr



Bericht des Dekans am DAT 2022

Forschungseinrichtungen



Lamarr Institut
(Dortmund–Bonn)



RC Trustworthy Data Science
and Security
(UA Ruhr)

TOP 8 MV 2021 „Denkmal“ für EUNET

Das EUNET-Projekt der Informatik-Rechner-Betriebsgruppe hat wesentlich zur Einführung des Internet in Deutschland beigetragen. Die Mitgliederversammlung der Alumni der Informatik Dortmund beauftragt den Vorstand, **geeignete Ideen und Konzepte für ein „Denkmal“ für diese Leistung zu entwickeln und umzusetzen.**

Ziel ist es, Dortmund als Ursprung des Internet in Deutschland bekannt zu machen und einen positiven Beitrag zum Image des IT-Standorts Dortmund zu leisten und damit die Fakultät und die IT-Wirtschaft in der Region zu unterstützen

ai-do Aktivitäten 2023

siehe Newsletter

Newsletter

UPDATE Newsletter der Alumni der Informatik Dortmund e.V.

aido alumni inform dortmund

aido alumni informatik dortmund



Vielfache Würdigung der Dortmunder Internetpioniere auf dem Campus der TU Dortmund

Kaum jemand weiß um die Dortmunder Wurzeln des Internets in Deutschland, aber Dortmund spielte bei der Entwicklung des deutschen Internets eine prägende Rolle. 1983 wurde in den Räumen der „Informatik Rechner Betriebsgruppe“ (IRB) der erste deutsche „Backbone“ für den Datenaustausch im European Unix Network (EUnet) in Betrieb genommen und jahrelang betrieben. Seit diesem Jahr erinnert die EUnet-Allee an die Pionierleistung der Dortmunder Informatiker.

Die EUnet Allee ist die zentrale Ost-West-Achse auf dem Campus Nord der TU Dortmund und führt vom Martin-Schmeisser Platz bis zur Joseph-von-Fraunhofer-Straße am TechnologiePark Dortmund.

Eine Stele mit zusätzlichen Informationen und den Porträts der Pioniere wird zur Zeit produziert

und an einer zentralen Stelle der EUnet Allee aufgestellt.

Als weitere Baustein ergänzt demnächst eine Skulptur des Dortmunder Künstlers Sebastian Wien die Würdigung der Internetpioniere im öffentlichen Raum.

Mehr zum Kunstwerk von Wien ist im Innenteil dieses Newsletters zu lesen >> [SEITE 5](#)



Rückblick DAT 2022

Das Metaversum – „was man wissen muss“ – darum drehte sich der letzte Alumni-Tag (DAT) im November 2022 mit Gästen aus Wissenschaft und Forschung. >> [SEITE 2](#)



REALITY-Messe 2023

Vorträge aus der Berufspraxis, zahlreiche Jobangebote und reale Karrierekontakte bot die REALITY Kontaktmesse für Informatik und IT am 5. Juli 2023 in Dortmund >> [SEITE 7](#)



Tech-Talk: Klaus Kleber

„Mit VISUS sehen Ärzte weltweit mehr“ – am 1. Februar 2023 sprach Alumnus Klaus Kleber, der die VISUS Health-IT GmbH mitgegründet hat, über seinen Werdegang. >> [SEITE 4](#)



Vortrag Prof. Dr. Mario Botsch (Foto: M. Weissenborn)

Rückblick 2022

DAT 2022: Per Anhalter durch's Metaversum

Der Dortmunder Alumni-Tag am 25. November 2022 war eine rundum gelungene Veranstaltung mit spannenden Beiträgen und Anlass für ein persönliches Wiedersehen zahlreicher Alumni der Informatik Dortmund.

„Was ist das Metaversum, wie kommt man rein und welche Chancen bietet es?“ Wie immer aktuell, kritisch und informativ setzte sich der DAT 2022 mit einem heiß diskutierten Forschungs- und Anwendungsgebiet der Informatik auseinander. Eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, vermittelten die Vorträge der Gastredner in Beispielen und Zahlen, wie das Metaversum definiert werden kann und welche Herausforderungen sich mit seiner technischen Realisierung stellen.

Alumnus Dr. Andreas Köhne gelang es in seinem Eröffnungsvortrag auf sehr unterhaltsame, aber zugleich sachkundige Weise

in das Thema ‚Metaverse‘ einzuführen und einen Überblick über den Stand der Technik zu verschaffen.

Der sich anschließende Vortrag von Prof. Dr. Mario Botsch (Lehrstuhl 7) gab einen Einblick in die technisch-algorithmische Umsetzung eines Verfahrens zur Erstellung von fotorealistischen Avataren mittels 3D-Scanning. Redegewandt und mit einer kurzweiligen Live-Demo wusste er anschaulich Motivation, Herausforderungen und Lösungsansätze zu erklären, die mit dem Ziel verbunden sind, möglichst realistische digitale Zwillinge von Personen für das digitale Universum zu erstellen.

Mögliche Strategien zum kritischen Umgang mit dem Zukunftsnarrativ ‚Metaverse‘ wurden vom Tech-Journalisten Thomas Riedel aufgezeigt. Sein Vortrag bereitete inhaltlich die abschließende Podiumsdiskussion vor, in der

unter der Moderation von Stefan Steinke ein differenzierter Blick auf die Potenziale und Gefahren dieser Technologie für den einzelnen Menschen und die Gesellschaft im Ganzen entwickelt wurde.

Erstmalige Verleihung des Disertationspreises der Alumni

Der Alumni-Tag 2022 bot über die aus den Vorjahren bereits vertrauten Programmpunkte hinaus eine Premiere: Erstmalig wurde an diesem Nachmittag der mit 1.000 Euro Preisgeld dotierte Disertationspreises verliehen.

Für seine „herausragende Dissertation mit unmittelbarer praktischer Bedeutung“ wurde Dr.-Ing. Matthias Fey geehrt. Das Thema seiner Arbeit lautet „On the Power of Message Passing for Learning on Graph-Structured Data“.

Das Hauptarbeitsgebiet von Matthias Fey liegt in der Entwicklung neuer Deep-Learning-Methoden,

Newsletter

die direkt auf unstrukturierte Daten wie Graphen, Punktwolken



Hans Decker gratuliert Dr. Ing. Matthias Fey (Foto: M. Weissenborn)

und Mannigfaltigkeiten angewendet werden können.

Projektgruppenpreis P5

„Praxisrelevanz und Qualität der Präsentation“ sind die Bewertungskriterien des Projektgruppenpreises, der auch 2022 wieder stattfand und deren Preisträger/innen durch das Votum des Publikums bestimmt wurden.

Beim Stechen der zwei für den diesjährigen Projektgruppenpreis ominierten Projektgruppen konnte sich die PG 646 „Painless Home Automation“ mit der Mehrheit der Publikumsstimmen gegen die Projektgruppe PG 650 „Antizipierende und taktisch spielende Fußballroboter“ durchsetzen.

Empfang und Ausklang

Beim abendlichen Empfang mit einem leckeren Buffet und kühlen Getränken wurde noch lange diskutiert, geplaudert und sich vernetzt.

Wir freuen uns auf den nächsten Alumni-Tag!

DORTMUNDER ALUMNI-TAG 2022



Podiumsdiskussion (Foto: M. Weissenborn)



Gewinner/innen des P5-Wettbewerbs (Foto: M. Weissenborn)



Ehrung der Deutschland-Stipendiat/inn/en (Foto: M. Weissenborn)



Ehrung der DOMO-Stipendiat/inn/en (Foto: M. Weissenborn)

Newsletter



Alumnus Klaus Kleber

Veranstaltung | Februar 2023

TechTalk mit Alumnus Klaus Kleber

Im Februar 2023 durften wir Klaus Kleber als Gast unserer TechTalk-Reihe begrüßen. In seinem Vortrag beschrieb er seinen Weg vom Informatik-Studium zur Selbstständigkeit und Unternehmensgründung der VISUS Health-IT GmbH.

Zu Zeiten seiner Diplomarbeit – das war 1999 – waren die Möglichkeiten, radiologische Daten an einem dedizierten Arbeitsplatz darzustellen und bearbeiten zu können, sehr eingeschränkt. An eine Zusammenführung mit anderen medizinischen Daten war

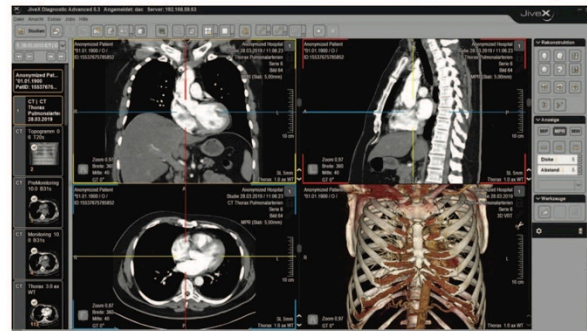
gar nicht zu denken. Das zu ändern, daran wollte Klaus Kleber arbeiten – und das war dann auch das Thema seiner Diplomarbeit.

Auch heute, mehr als 20 Jahre später, geht es noch immer um Standardisierung, Evaluierung und die Umsetzung weltweit genutzter medizinischer IT-Schnittstellen. Denn die Themen des modernen Datenmanagements im Gesundheitswesen mögen andere sein, die Ziele sind es nicht.

Die von Klaus Kleber mitgegründete VISUS Health-IT GmbH mit Sitz in Bochum beschäftigt mittlerweile über 200 Mitarbeitende und betreut Kunden in mehr als 50 Ländern. Im Bereich medizinischer Bildung mittels PACS zählt VISUS in Deutschland zu den Marktführern und wird regelmäßig auch international, zum Beispiel mit dem „Best in KLAS Award“, ausgezeichnet.

Arbeitsschwerpunkte von VISUS sind heute die Konsolidierung und das Verfügbarmachen medizinischer Daten und Informationen auf Knopfdruck. Zu den Themen der Entwicklung gehören die strukturierte Befundung, Bildvisualisierung, dreidimensionale Darstellung, die Anbindung an die Telematikinfrastruktur, der Einsatz Künstlicher Intelligenz sowie der Betrieb von Software in der Cloud.

Die VISUS Health-IT entwickelt Software für die medizinische Bildgebung



#GuteTaten23 #AIDO

Tassensponsoring durch die Alumni

Was wäre ein Informatik-Studium ohne eine gesicherte Kaffee-Versorgung?

Die Fachschaft Informatik freut sich daher besonders darüber, dass die Alumni ihr den Restbestand ihrer 50-Jahre-Informatik-Jubiläums-Tassen überlassen hat. Diese stocken den, über die Jahre stark geschrumpften, Bestand in der Teeküche wieder auf.

Hoch die Tassen!



Alumni unterstützten RTNS 2023 an der TU

In diesem Jahr wurde die international Conference on Real-Time Networks and Systems (RTNS 2023) an der TU Dortmund von Prof. Chen (LS 12) ausgerichtet.

Der Fokus der diesjährigen Konferenz lag auf Eingebetteten Echtzeitsystemen und damit verwandten Systemen.

Das Catering und der Best Paper Award wurden von den Alumni der Informatik Dortmund finanziell unterstützt.

<https://rtns2023.cs.tu-dortmund.de/>

aido alumni informatik dortmund

Newsletter



Dekan Prof. Gernot Fink im Gespräch mit Prof. Manfred Reimer

Veranstaltung | Februar 2023

Prof. Reimer Gast bei der Jahresauftaktveranstaltung der Fakultät

Prof. Dr. Manfred Reimer, vor 50 Jahren Vorsitzender des Gründungsausschusses der Abteilung Informatik, erzählte bei der Jahresauftaktveranstaltung am 15. Februar 2023 humorvoll und nachdenklich über seine Erlebnisse bei Gründung der Abteilung Informatik.

Als Anerkennung für seine Verdienste überreichten die Alumni Herrn Reimer einen Fotoband mit Aufnahmen der 50-Jahrfeier am 8. November 2022 im Goldsaal der Westfalenhalle.

Die Alumni luden zum anschließenden Imbiss ein.



Überreichung des Fotobandes



Veranstaltung | Mai 2023

Filmabend: „Alles ist eins. Außer der 0.“

Ehemaliger Dortmunder Informatikstudent und Co-Gründer des CCC bei der Vorführung des Dokumentarfilms über die Geschichte des legendären deutschen Hackerclubs.



Am 24. Mai 2023 haben die Alumni zu einem Filmabend in die Otto-Hahn-Straße 14 eingeladen. Im Hörsaal E23 gab es die Geschichte einer digitalen Subversion zu sehen: „Alles ist eins. Außer der 0.“ Der Einladung zum gemeinsamen Schauen folgten zahlreiche Studierende und Alumni.

„Special Guest“ Klaus Schleisiek hat in Dortmund Informatik studiert und war auch in der Fachschaft aktiv. Auch unter seinem Alias Tom Twiddlebit in der Szene bekannt, ist er Co-Initiator und Co-Gründer des Chaos Computer Clubs sowie Vorstandsmitglied der Wau Holland Stiftung. Klaus Schleisiek war bei der Vorführung anwesend und stand im Anschluss an den Film für Gespräche zur Verfügung.

ALLES IST EINS. AUSSER DER 0. erzählt eine Geschichte digitaler Subversion: Von Wirtschaft und Öffentlichkeit kritisiert und als Bedrohung empfunden, wurde aus dem Hacker-Club CCC eine Instanz, die heute von Politik, Zivilgesellschaft und Presse bei allen Fragen der Netzpolitik zu Rate gezogen wird. Spannend und unterhaltsam setzt der Dokumentarfilm von Klaus Maeck und Tanja Schwerdorf der bekanntesten deutschen Hackervereinigung „ein stilsicheres, kraftvolles und würdiges Denkmal. Selten hat man ein so eindringliches Portrait über Zeitgeist-Pioniere gesehen, deren Weitblick für die Gegenwart so beeindruckend wie bereichernd ist“ (aus der Presseinformation zum Film).



aido alumni informatik dortmund

Newsletter



Wiedersehen nach 40 Jahren Pause: PG 61 CoCoNut

Alumni-Netzwerk | Mai 2023

40 Jahre Pause: PG 61 CoCoNut macht weiter!

Nach einer Unterbrechung von schlappen 40 Jahren traf sich die PG 61 CoCoNut wieder zur Fortsetzung des Teambuildings im Restaurant „Much Needed“ in Eichlinghofen.

Die PG CoCoNut hatte im SS 83 und WS 83/84 mit ihrer Arbeit an „Vergleich und Bewertung von Modellierungsverfahren für Rechensysteme“ (Comparison of Computer Performance evaluation Tools) begonnen. Beate Fricke (geb. David-Spickermann), Gisela Trost, Helmut Nelle, Organisator Karlheinz Lehner, Ralf Bormann und Uwe Hoch und die beiden Betreuer Reinhard Augustin und Hans Decker waren vor Ort, Ralf Nolting nahm per Zoom aus Boston teil.

Vier weitere PG-Mitglieder waren in Urlaub und haben sich fest vorgenommen, beim nächsten Treffen möglichst dabei zu sein – lediglich ein Mitglied ist „verschollen“.



Im Sommer 1983 unternahm die PG 61 eine Segeltour auf dem IJsselmeer in Holland.

Alumni-Netzwerk | September 2023

MotionsMiners erhalten Innovationspreis NRW – wir gratulieren!

Die MotionsMiners, erfolgreiches Spin-Off der Fakultät und Unternehmenmitglied der Alumni der Informatik, erhielten in der Kategorie „innovation2market“ den mit 25.000 Euro dotierten Innovationspreis NRW. In dieser Kategorie werden Unternehmer*innen ausgezeichnet, denen es gelingt, Innovationen in eine breite, kommerzielle Anwendung zu überführen und wesentliche Impulse für wirtschaftliche Dynamik und Wohlstand zu setzen.



Den Preis nahm Co-Gründer Dr.-Ing. Sascha Feldhorst von NRW-Wirtschaftsministerin entgegen. Weitere Gründer sind René Grzeszick und Sascha Kaczmarek. Das 2017 gegründete Unternehmen hat heute mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Software der MotionMiners analysiert mit Hilfe mobiler Sensoren, KI und Machine Learning schnell, anonymisiert und kostengünstig Bewegungs- und manuelle Arbeitsabläufe, um die ergonomischen Arbeitsbedingungen von Beschäftigten zu verbessern und Arbeitsprozesse zu optimieren.

Der seit 2008 verliehene Innovationspreis NRW zeichnet jährlich Menschen aus, die in Nordrhein-Westfalen mit ihrem Wissen über gesellschaftliche Zusammenhänge und praxisorientierten Problemlösungen Fortschritt möglich machen. Er ist nach dem Zukunftspreis des Bundespräsidenten die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland.

aido alumni informatik dortmund

Newsletter



Andrang am Stand von Quinscape bei der REALITY 2023

Veranstaltungen | Juli 2023

REALITY 2023 – Kontaktmesse für Informatik

Positive Resonanz von Ausstellern und Besucher/inn/en der REALITY am 5. Juli in Dortmund. Vorstandsmitglieder boten Bewerbungstraining im Rahmen des Warm-ups zur Messe an.

Mehr als 38 Unternehmen und Institutionen stellten sich in den Räumen der Fakultät für Informatik als IT-Arbeitgeber vor. Organisiert von den Alumni der Informatik Dortmund – mit Unterstützung der TU Dortmund sowie der Fakultät, zahlreichen Freiwilligen und der Fachschaft Informatik – bot die REALITY auch in diesem Jahr den Studierenden und Absolventen die ideale Gelegenheit, aus erster Hand mehr über die Berufs-Realität zu erfahren. Dazu gehörten zahlreiche Praxisvorträge sowie die Gespräche an den Ausstellerständen.

Das Feld der teilnehmenden Unternehmen umfasste ein weites Spektrum von Branchen: vom Anlagenbau (thyssenkrupp), über Infotainment-Systeme im Automobilbereich (Volkswagen Infotainment GmbH), Life Science (Bayer AG), dem Versicherungswesen (KVWL) und klassischer IT-Beratung, bis hin zur Raumfahrt (CGI Deutschland), um nur ein paar große Namen zu nennen, konnte in viele Bereiche hineingeschnuppert werden, die nach fer-

tigen Informatik-Absolvent/innen oder auch nach Werkstudent/innen suchten.

Das Warm-Up-Programm im Vorfeld der Messe wurde in diesem Jahr von zwei Alumni durchgeführt. Gemeinsam haben die beiden Vorstandsmitglieder Stefan Steinke und Gero Presser ein Training zum Thema Bewerbung angeboten. Beide haben an der Fakultät studiert und promoviert, verfügen über langjährige Berufserfahrung in der Industrie und haben persönlich sehr viel Erfahrung mit Bewerbungen.

In dem online durchgeführten Training gaben sie wertvolle Einblicke in den Bewerbungsprozess und gaben Tipps, wie man seine Stärken betont, souverän auf Fragen antwortet und insgesamt einen positiven Eindruck hinterlässt. Der Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen sowie dem Ablauf eines Bewerbungsgesprächs. Natürlich gab es bei dem Treffen viele Möglichkeiten, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

#GuteTaten23 #AIDO

Alumni unterstützen „InformaTea'n'Coffee“ der WiMi der Fakultät

In unregelmäßigen Abständen findet an der Fakultät für Informatik der InformaTea'n'Coffee statt. Dieses informelle Treffen der WiMis der Fakultät dient dem gegenseitigen Austausch in lockerer Atmosphäre. Dazu wird – wie der Name schon vermuten lässt – Tee und Kaffee getrunken sowie auch eine Kleinigkeit zum Essen, ausnahmsweise wird auch mal gegrillt.

Gerne haben sich die Alumni auf bereit erklärt, das Format finanziell zu unterstützen.



Alumni sponsern Preis für Wettbewerb Betriebssystembau

Für einen studentischen Contest, der nach dem Wintersemester 2022/23 in der Lehrveranstaltung „Betriebssystembau“ von Prof. Dr.-Ing. Peter Ulbrich von der System Software Group (SYS) stattgefunden hat, haben die Alumni der Informatik die Preise gesponsert.

aido alumni informatik dortmund

Newsletter

#GuteTaten23 #AIDO

Alumni unterstützen HackaTRON

Die FOSS-AG hat gemeinsam mit dem Alumni Informatik Dortmund e.V. zum Hackathon HackaTRON eingeladen.

In Teams von bis zu drei Personen sollte beim HackaTRON am 20.10.2023 ein Bot für das Spiel TRON entwickelt werden, der die beste Gewinn-Strategie realisiert.

Die FOSS-AG ist eine Arbeitsgemeinschaft von Studierenden, die sich über freie, quelloffene oder gemeinnützige Projekte und Software und was damit zusammenhängt austauscht.



Foto vom HackaTRON

Alumni helfen bei der Finanzierung von Tagungsreise zur MSR 2023 in Melbourne

Damit Johannes Düsing, der aktuell am Lehrstuhl 5 in der Fachgruppe SSE von Juniorprofessor Ben Hermann promoviert, sein Paper bei der Mining Software Repositories 2023 im Mai 2023 präsentieren konnte, haben sich die Alumni der Informatik bei der Finanzierung der Reisekosten beteiligt. Somit konnte er seine Forschung dort vor Ort präsentieren und erstmals an einer großen Informatik-Konferenz teilnehmen.

conf.researchr.org/home/msr-2023



Projektgruppe 654 „KoKoVa“

Gute Taten 2023

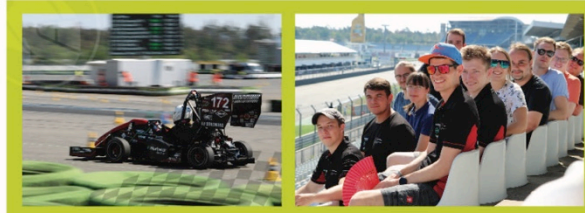
Alumni unterstützen Exkursion zur Formula Student Germany 2023

Unterstützt von den Alumni hat die Projektgruppe 654 „KoKoVa“ eine Exkursion zur diesjährigen Auflage der Formula Student Germany (FSG) am Hockenheimring in Baden-Württemberg unternommen.

Bei der Formula Student Germany (FSG) handelt es sich um einen jährlich stattfindenden Konstruktionswettbewerb für studentische Rennteams. Die internationalen Teams treten dabei mit ihren selbst gebauten Formel-Rennwagen bei unterschiedlichen Disziplinen an. Das GET racing Team der TU Dortmund konnte dieses Jahr mit dem FS223, ihrem zweiten voll-elektrischen Rennwagen, an allen vier manuellen Disziplinen erfolgreich teilnehmen.

In enger Kooperation mit dem GET racing Team entwickelt die PG seit dem Wintersemester 2022/23 ein System für autonome Fahrfunktionen und die dafür notwendigen Werkzeuge. Auch wenn dieses Jahr aus technischen Problemen vorsichtshalber auf die Teilnahme an den autonomen Disziplinen verzichtet wurde, stellt die Exkursion einen Höhepunkt des Projekts dar und ist eine tolle Belohnung für die harte Arbeit der letzten Monate. Das Engagement der PG hat ein vielversprechendes Fundament geschaffen, sodass die Rennwagen zukünftig auch an den autonomen Disziplinen erfolgreich teilnehmen können.

Mehr zur FSG unter: www.formulastudent.de/fsg/



Newsletter



XR Science Award 2023 in der DASA

Alumni-Projekte | September 2023

Museums-Projekt der Alumni beim XR Science Award 2023

Beim diesjährigen DIVR XR Science Award, der am 25. September in der Dortmunder DASA stattfand, haben wir unser aktuelles Projekt vorgestellt: das Deutsche Internet-Museum

Bei dem Deutschen Internet-Museum (DIM) handelt sich um ein rein virtuelles Museum, das ein fast vergessenes Stück Technikgeschichte als immersive 3D-Ausstellung erlebbar machen soll.

Mit VR-Headset oder am Tablet können die Besucher das virtuelle Museums interaktiv erforschen und dabei lernen, welche wichtige Rolle die Dortmunder Fakultät für Informatik mit ihrer Informatikrechnerbetriebsgruppe (IRB) bei der Entwicklung des Internets in Deutschland gespielt hat. Es gibt Interviews mit Zeitzeugen, historische Dokumente, Filme und Bilder zu entdecken.

Der DIVR XR Science Award lädt jährlich Hochschulen und ihre Akteure ein, die im Bereich Extended Reality forschen, und zeichnet die besten Projekte in sieben Kategorien aus.

Mit der Teilnahme am Award konnten wir unser Projekt, das noch ganz am Anfang steht, einem interessierten Publikum vor-

stellen und uns mit Expert/innen austauschen. Aus den Gesprächen haben wir viele Ideen und Impulse mitnehmen können, die in die weitere Entwicklung des Projektes einfließen.

Es werden weiterhin Alumni gesucht, die sich inhaltlich oder technisch an der Weiterentwicklung des Museums beteiligen möchten. Zeitzeugen und ehemalige Mitarbeiter des European Unix Networks (EUNet) sind herzlich willkommen, aber auch alle, die Interesse daran haben, die Museums-Plattform auszubauen.



Mehr Informationen und die Beta-version des Projektes sind auf der Homepage des Museums zu finden:

www.deutschesinternetmuseum.de/



Sebastian Wien mit Entwurfsmodell

Alumni-Projekte | November 2023

Ein Kunstwerk für die Internet-Pioniere

Dortmunder Künstler Sebastian Wien hat ein Denkmal für die Internet-Pioniere geschaffen

Das Kunstwerk ist der dritte Schritt in den Bemühungen der Alumni, die Rolle Dortmunds als Keimzelle des deutschen Internets im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu etablieren. Die anderen Schritte sind die Benennung eines zentralen Weges auf dem Campus in EUNet-Allee und die Weiterentwicklung des virtuellen deutschen Internet Museums.

Die Idee hinter dem Kunstwerk ist, Dortmund als „Keimzelle“ des Internets in Deutschland bekannt zu machen. Die „Hülle“ des Objekts ist eine Kugel, also die perfekte Form, die sich aufteilt in immer kleinere Keime / Teile, so, wie das Internet das „Netz der Netze“ ist.

Die im Objekt enthaltenen vier Keime können auch als Symbol für die vier Dortmunder Internet-Pioniere Daniel Karrenberg, Axel Pawlik, Dr. Rudolf Peter und Rüdiger Volk von der Informatikrechner Betriebsgruppe (IRB) interpretiert werden.

>> weiter auf der nächsten Seite

Newsletter



Fortsetzung von Seite 9 >>

Das Kunstwerk in der Montagehalle

Das Kunstobjekt aus Stahl wird einen Durchmesser von 1,20 m haben, ca. 2,50 m hoch und drehbar sein.

Der zukünftige Standort des Kunstwerkes wird vor dem Informatikgebäude der Otto-Hahn-Straße 14 sein. Die Enthüllung findet 2024 statt, den genauen Termin werden wir noch bekannt geben.

Spendenaktion

Wenn Sie sich mit Ihrer Alma Mater besonders verbunden fühlen oder einfach nur Dank sagen möchten für die Möglichkeiten, die Ihnen die Dortmunder Informatik ermöglicht hat, können Sie sich durch eine Spende an der Finanzierung des Kunstwerkes beteiligen.

Da man nicht nur Gutes tun, sondern auch darüber reden soll,

wird es eine Spendentafel geben, auf der die Spenderinnen und Spender „für die Ewigkeit“ genannt werden. Wenn Sie als persönliches Mitglied der Alumni einen Betrag von 250,00 € oder höher spenden, werden Sie auf der Spendentafel „verewigt“.

Selbstverständlich können Sie für die Spende eine Spendenbescheinigung bekommen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nicht nur die Entstehung des Kunstwerks, sondern Sie schaffen Ihrem Verein, den Alumni der Informatik Dortmund, viele weitere Möglichkeiten, die Fakultät für Informatik zu unterstützen – Sie tragen mit Ihrer Spende dazu bei! Wir gemeinsam tun sehr viel Gutes!

Alumni-Mitglieder | November 2023

Neue Mitglieder 2023

Herzlich willkommen heißen wir die neuen persönlichen sowie Unternehmehrsmitglieder unseres Vereins:

- Falk Husemann
- Andreas Kraushaar
- ISRA Surface Vision GmbH
- PSI Logistics GmbH
- Sovity GmbH
- Leopold Kostal GmbH & Co. KG
- Viada GmbH
- conlab solutions GmbH
- Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
- neusta analysis & insights GmbH
- secida AG
- Devspire GmbH
- Tegos GmbH (tegosgroup)
- EKf Elektronik GmbH
- Elmos Semiconductor SE
- eck*cellent IT GmbH

Spendenkonto

Kontoinhaber:

Alumni der Informatik Dortmund e.V.

Bank:

Stadtsparkasse Dortmund

IBAN:

DE42 4405 0199 0741 0105 00

Verwendungszweck:

Spende 2023

der spenden Sie mit dem QR-Code über PayPal



aido alumni informatik dortmund

ai-do Aktivitäten

Karriere-Mentoring

Im Vorstand zuständig

- Stefan Steinke
- Gero Presser

Das bietet das Mentoring der Alumni der Informatik Dortmund:

- Unterstützung am Ende des Studiums und beim Übergang in den Beruf
- Berufsprofile von Absolvent:innen unserer Fakultät kennen lernen
- Fragen zur Bewerbung klären und Feedback aus erster Hand
- Hinweise zur Ausrichtung des Studiums und zur Wahl von Vertiefungsgebieten erhalten
- Persönliche Bekanntschaft mit Alumni der Informatik



Deutschland-Stipendien

Ziele der Deutschlandstipendien

- Förderung besonders leistungsstarker Studierender
- monatlich 300 Euro für ein Jahr
- je zur Hälfte von Bund und privatem Förderer
- Ermunterung zu Spitzenleistungen



Deutschland-Stipendium!

Die Fakultät für Informatik der Technischen Universität und die Alumni der Informatik Dortmund gratulieren

Frau
Alicja Gayda

sehr herzlich zur Verleihung des Deutschland-Stipendiums im Wintersemester 2021/22 und Sommersemester 2022.

Förderer:
Alumni der Informatik Dortmund e. V. und
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dortmund, den 25. November 2022

Prof. Dr. Gernot A. Fink
Dekan

Hans Decker
Vorsitzender

fi fakultät für
informatik

aido alumni informatik
dortmund

Deutschland-Stipendiatinnen und Stipendiaten 2022/23

Wir gratulieren!

Sascha Bartel

Alicia Gayda

Tobias Hartleb

Adrian Zoltán Kathagen

Mats Kowalke

Vladislav Malyarchuk

Jan Erik Swiadek

Sven Dominik Wagner

Yannick Wehner

TOP 3 Finanzbericht 2022

Alumni der Informatik Dortmund e.V.

Kassenbericht 2022

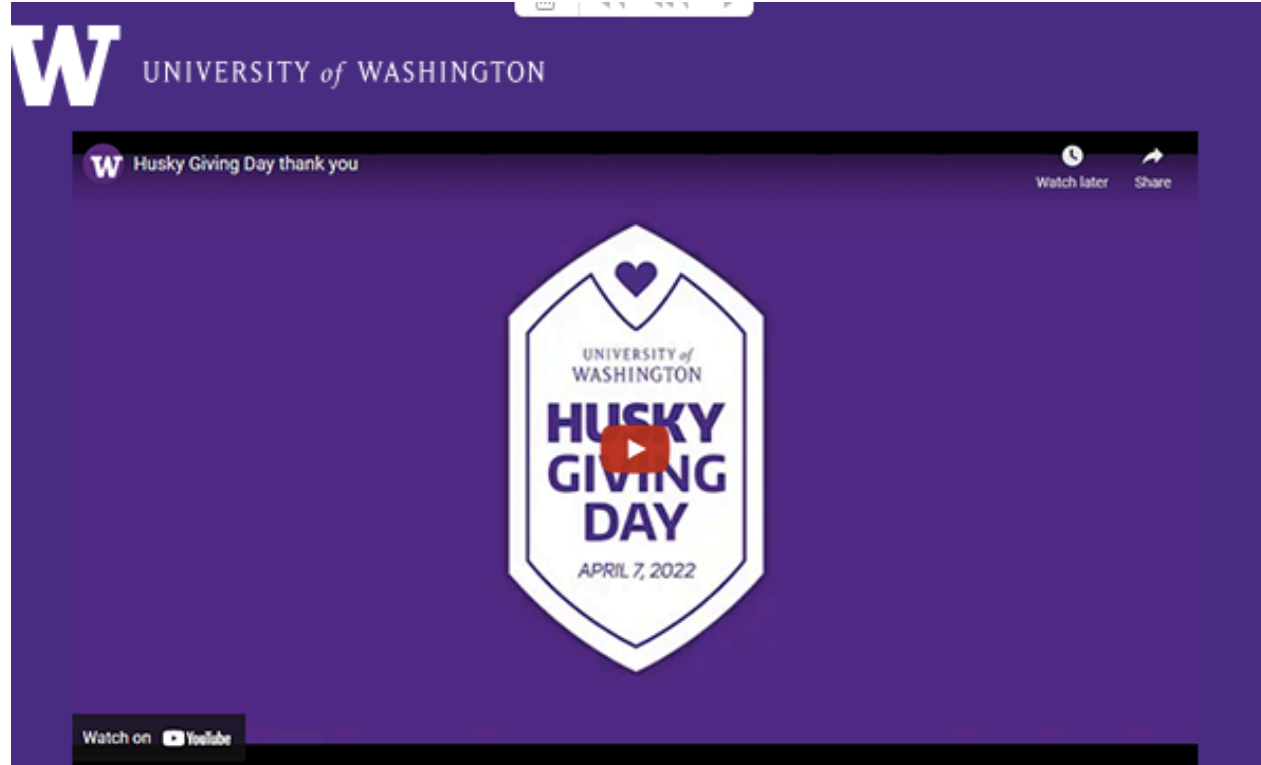
- TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2022

- TOP 6 Entlastung des Vorstands 2022

- TOP 7 Aussprache

- TOP 8 Bekannte / berühmte Dortmunder Informatikerinnen
und Informatiker

- TOP 9 Verschiedenes



aido alumni informatik
dortmund

THANK Y♥U!

On April 7, 2022, our Husky community came together from every corner of the world for 24 hours to fuel the passions of our Husky community...THANK YOU!

From our initial numbers, together we raised **nearly 2.4 million dollars from over 5,000 gifts**, to advance Husky involvement through programs, scholarship support, and providing a world-class academic experience.



A CAMPAIGN FOR IMPACT

CELEBRATING A MILESTONE

A decade ago, the University of Washington had the powerful idea that what you care about can change the world. With that idea, the UW launched its most ambitious fundraising campaign: **Be Boundless — For Washington, For the World**. At the end of June, the University closed the books on this historic campaign, in which more than half a million donors gave a combined \$6.3 billion.

Das Spendenschwein hat Hunger – bitte füttern!



Spenden über PayPal:



Wir unterstützen Lehrende und Lernende der Fakultät – machen Sie mit!

www.ai-do.de